







**

- Die Vermutung, daß Gisa zu den capitanei von Monzuno gehören könnte, beruht darauf, daß Gisas Sohn Ugolinus (I) von Panico 1180/1225 in seiner Besitzaufzählung über den 4. Teil *Monzonis, Elli, Bibulani, Castri Alpis, Aqualti, Corizani* (wohl Grizzana) verfügt, deren Erwerbung von Guido de Monzuno dem Ugolino da Panico 1221 also bestätigt wurde [ein Beleg für den Besitztransfer jenes ¼ von Guido de Monzuno (1164-92/1220) als Verkauf an Ugolino de Panico (1180-1225) fehlt mir noch]; d.i. ein Teil des Zentralbesitzes der Capitanei, wie er 1164 bekannt ist. Der 4. Teil davon könnte gut als Mitgift an einen Grafen von Panico gekommen sein. Gisa, geboren ca. 1130 könnte dann eher eine Schwester des Albertus (Test. 1164) sein, der zum Zeitpunkt von Gisas Verheiratung (ca. 1150/55) evtl. noch keine Kinder gehabt haben dürfte. Tatsächlich sind dessen beide Söhne deutlich später geboren, etwa in den 1160er Jahren.
- Bestärkt wird eine solche Verwandtschaft dadurch, daß 1303 *nobilis vir Artusius de Monzuno qui est de dictis Cathaneis* und seine Frau *Johanna qd. Brunlioli comitis de Panico* im 4. Grad verwandt sind. Wenn man Nicholaus qd. 1288 als Enkel von Guido annimmt, ergibt sich tatsächlich, daß Artusius und seine Frau Cousins 4. kanonischen Grades sind.